

Schon 1,5 Grad sind zu viel!

Aufruf zur Fahrraddemo am 20. September 2023

Beginn: 15 Uhr vor dem Sitz der Deutsche Autobahn GMBH, Heidestr. 15 in Berlin-Mitte
Route: Bayer/Monsanto – Haus der Wirtschaft – Thales Konzern
Abschluss: ca. 18 Uhr Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Invalidenpark

Wer sind die Verantwortlichen?

Verantwortlich für die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen und die Ausbeutung weltweit sind ganz überwiegend die großen multinationalen Konzerne des globalen Nordens. Ihr Interesse und ihre Existenzbedingung ist der maximale Profit.

Ausbeutung von Natur und Mensch sind integraler Bestandteil ihres ‚Geschäftsmodells‘.

Sie ignorieren die seit Jahrzehnten wahrzunehmenden Auswirkungen der Klima-Katastrophe:

die erhebliche Zunahme von Dürreperioden und Wasserknappheit, Hitzewellen, schweren Stürmen, Überschwemmungen; vor allem in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Was nutzen da Appelle an “Die Wirtschaft”?

Sie handelt in der Logik der kapitalistischen Produktionsweise, die technischen Fortschritt über unermessliche Zerstörungen finanziert. Die Vision einer kapitalistisch-technischen Bewältigung der fortschreitenden Klima-Katastrophe halten wir für eine Täuschung/Selbsttäuschung.

Letztlich soll diese Vision – angesichts der wirtschaftlichen Kräfteverhältnisse – die Privilegien des globalen Nordens erhalten; auf Kosten des globalen Südens; die Zerstörung und Unbewohnbarkeit von Teilen des Planeten in Kauf nehmend. Auf unserer Demo wollen wir exemplarisch einige Verursacher der Klima-Katastrophe besuchen und ihre Rolle darin benennen.

Für radikale Umverteilung weltweit wie auch national

Von dieser Katastrophe sind gerade diejenigen Regionen des Planeten besonders betroffen, die am wenigsten zu der globalen Zerstörung des Klimas beigetragen haben. Es sind Regionen, die zudem über Jahrhunderte in kolonialer Weise durch die industrialisierten Nationen und deren Unternehmen ausgebeutet wurden.

Bis heute weigern sich letztere, für die verursachten Schäden aufzukommen. Das gleiche Verhalten angesichts der Klima-Katastrophe.

Daher steht für uns im Zentrum die Solidarität mit den Menschen des globalen Südens und eine radikale Umverteilung der Ressourcen weltweit.

Um die notwendigen Umstellungen der Produktion hier zu finanzieren, braucht es auch eine radikale Umverteilung in unserer Gesellschaft. Die wohlhabenden Schichten tragen deutlich mehr als alle anderen zur Klima-Katastrophe bei. Sie müssen zur Kasse gebeten werden.

Wenn wir es ernst meinen mit der Solidarität, wird materieller Wohlstand zugunsten einer Lebensqualität sozialer Vielfalt und Lebendigkeit weichen müssen. Attraktiv wird das für die Menschen hier nur, wenn wir in einen gesellschaftlichen Prozess aufbrechen, in dem gemeinsam entwickelt wird, was für ein ‚gutes Leben‘ und Überleben wirklich wichtig ist.

AktivAbfahren

**Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung an der Fahrrad-Demo!
Bringt Trillerpfeifen, Kochtöpfe... mit sowie Sandwich-Plakate!**

Fragen bzw. Zusagen der Beteiligung sendet bitte an folgende mail-Adresse:

aktivabfahren@posteo.de

V.i.S.d.P.: Lindemann, 10965 Berlin